

1. Laola Kinderbande Konzeption zum Kinderschutz - Die Haltung des Trägers

Wir sehen unseren Auftrag als Laola Kindergarten in erster Linie darin, dass wir die uns anvertrauten Kinder dabei unterstützen, sich in ein eigenverantwortliches und selbstständiges Leben hinein zu entwickeln. Wir begegnen Kindern auf Augenhöhe, mit Toleranz und Wohlwollen. Team, Elternschaft und Kinder schaffen gemeinsam einen Ort des Schutzes und der Wärme. Die Eltern sehen wir als wichtigsten Kooperationspartner im Hinblick auf den Kinderschutz. Das Vertrauen in uns und im Team untereinander möchten wir wahren und niemals verlieren.

Im Laola Kindergarten pflegen wir eine hohe Sensibilität für das Thema Nähe und Distanz. In einem reflektiert kommuniziertem und bewusst gestaltetem Umfeld ermöglichen wir Kindern verlässliche Beziehungen und einen ganzheitlichen und geschützten Lern-, Spiel-, und Erfahrungsspielraum für ihre individuelle Entwicklung.

Wir verpflichten uns die uns anvertrauten Kinder vor körperlichen und seelischem Schaden und vor allen Arten von Gewalt zu schützen. Die Intimsphäre, persönlichen und kulturellen Grenzen der Kinder bleiben immer gewahrt. Wir lehren Kinder selbst über sich und ihren Körper bestimmen zu dürfen. Wir achten stets die Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche der Kinder.

Im Laola Kindergarten gibt es ein lebendiges Beschwerdewesen. Wir klären proaktiv und altersgerecht die von uns betreuten Kinder über ihre Rechte und Pflichten auf. Wir nehmen Beschwerden ernst und können somit sich anbahnende Schwierigkeiten möglichst frühzeitig identifizieren. In gezielten Übungsformaten (Morgenkreis, Kinderschutzwoche etc.) übernehmen wir die Verantwortung für das Erlernen einer Beschwerdekompetenz unserer Kinder und unterstützen sie hierbei in gezielten Übungsformaten. Dabei bieten wir niedrigschwellige und begleitete Lösungswege bei Konflikten an.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Partizipation von Kindern, Familien und Mitarbeiter*innen. Unsere Fachkräfte ermöglichen aufgrund von organisierten und transparenten Entscheidungsprozessen eine angemessene Mitwirkung der Kinder. Sie sollen Mitbestimmung verinnerlichen und die Erfahrung machen, dass ihre Stimme wichtig ist und gehört wird.

Mit Fehlern und Missverständnissen bemühen wir uns offen und konstruktiv umzugehen. Das Fehler gemacht werden, liegt in der Natur des Menschen. Auch dies geben wir an die LaolaKinderweiter: wir übernehmen die Verantwortung für Fehler und lernen daraus. Das LaolaTeam ist sich seiner Vorbildfunktion im Umgang miteinander, Kindern und mit sich selbst bewusste: wir vermitteln Werte, bieten Grenzen und Strukturen.

Der interne Austausch findet in regelmäßigen Teammeetings (Klein- und Großteam) statt; dabei tauschen wir uns zu unseren Beobachtungen und Eindrücken aus. Unsere Teamsitzungen werden protokolliert und die Umsetzung unserer Teambeschlüsse werden kontrolliert. Ein regelmäßig wiederkehrender Tagesordnungspunkt ist der der Schutzkonzeption.

Der Sicherstellung des Schutzes unserer Kinder kommt in unserer Kita eine hohe Bedeutung zu. Wir nutzen dezidierte, nachhaltig wirksame und strukturell gesicherte Instrumente, um den Kinderschutz sicherzustellen: regelmäßige Fortbildungen, Fachliteratur und kompetente Ansprechpartner innerhalb des Teams helfen im Fall eines Übergriffs professionell zu handeln.

Unsere Kinder haben einen Anspruch auf ein gewaltfreies und wertschätzendes Miteinander. Unser Fokus liegt darauf, dass Übergriffen vorgebeugt- und entstandene Grenzverletzungen aufgedeckt und bearbeitet werden. Es ist uns wichtig, die OpferTäter-Dynamik nicht zu verwischen, sondern uns klar und entschieden auf die Seite der Kinder zu stellen.

Aufgrund unseres hohen Anspruchs überprüfen wir regelmäßig die Qualität unserer Arbeit. Elternumfragen und gegenseitiges Feedback helfen uns uns gegenseitig in unserer Rolle als Erwachsener zu reflektieren.